

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	16.01.2009 gegen 12:00 Uhr		
Einsatzart/-ort	Küchenbrand Viktoriastr.28		
Notruf	Durch Bewohner		
Lage	Ein überhitzter Kochtopf mit Fett hatte Feuer gefangen. Die Bewohnerin hatte noch versucht den Feuerlöscher zu aktivieren, was ihr allerdings nicht gelang, da sie mit dem Umgang des Feuerlöschers nicht geübt war. Im Reflex löschte sie das brennende Fett mit Wasser, was eine Fettexplosion auslöste.		
Maßnahmen	Der angerückte 1. Löschzug nahm eine Brandnachschau der bereits gelöschten Küche vor. Der Strom in der Küche wurde abgeschaltet und die Wohnung mit einem Lüftungsgerät belüftet. Die Bewohnerin wurde vorsorglich dem Rettungsdienst mit Verdacht auf eine Rauchvergiftung übergeben. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. Der Einsatz war nach etwa 20 Minuten beendet.		
Sonstiges	<p>Zeitgleich erfolgte ein zweiter Alarm durch eine automatische Brandmeldeanlage der Fa. Vaillant in der Alzeyer Str. Dort angekommen stellte sich heraus, dass durch Wartungsarbeiten an der Sprinkleranlage ein Fehlalarm ausgelöst wurde. Nach 10 Minuten konnten die Wehrleute wieder abrücken.</p> <p><u>Hinweis:</u> Einen Topf mit brennendem Fett erstickt man am besten mit einer Decke oder legt einen passenden Deckel auf den Topf. Niemals mit Wasser löschen!</p>		
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
	1.Löschzug	Vorausrüstwagen	2
	1. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	2
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		4
	Polizei		
	Rettungsdienst		
Einsatzleiter	Mike Weygand (stellv. Zugführer 1. Löschzug)		
Erstellt	Alexander Jodeleit (Pressewart), Handy: 0171/8483425		